



DIE LINKE.

im Ortsbeirat Mainz-Neustadt

Bündnis 90/Die Grünen im Ortsbeirat Mainz-Neustadt DIE LINKE Mainz im Ortsbeirat Mainz-Neustadt

Antrag zur Sitzung des Ortsbeirats Neustadt am 12.11.2020

Verkehrssicherheit: Einbahnstraßensystem auf die Frauenlobstraße erweitern

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten, die Verkehrsführung der Frauenlobstraße dahingehend zu prüfen, den Durchgangsverkehr und auch die Fahrten mit überhöhter Geschwindigkeit in der Frauenlobstraße zu reduzieren, indem auch hier eine Einbahnstraßenregelung eingeführt wird.

Hierzu sollen beispielsweise drei Varianten geprüft werden:

Variante 1: Zwischen Forsterstraße und Hindenburgstraße wird die Einbahnstraße in umgekehrte Richtung gedreht

Variante 2: Zwischen Wallaustraße und Forsterstraße wird die Einbahnstraße in umgekehrte Richtung gedreht.

Variante 3: Zwischen Wallaustraße und Raimundstraße wird die Einbahnstraße in umgekehrte Richtung gedreht.

Begründung:

Die Frauenlobstraße ist die einzige Straße im ansonsten ausgeklügelten Einbahnstraßensystem der Neustadt, die eine durchgehende Achse von der Rheinallee bis zum Bahnhof bildet. Das Einbahnstraßensystem ist ein gut funktionierendes Konzept, bei dem Durchgangsstraßen vermieden werden und somit die Verkehrslast weitgehend auf die Hauptachsen Rheinallee / Kaiserstraße umgeleitet wird.

Mit der Frauenlobstraße gibt es jedoch leider eine durchgehende Achse, die die Rheinallee mit dem Kaiser-Willhelm Ring verbindet. Zu den Hauptverkehrszeiten wird die Frauenlobstraße daher auf einigen Relationen auch von den Navigationssystemen vorgeschlagen.

Vor allem seit Einführung von Tempo 30 auf der Rheinallee beobachten Anwohner*innen im verkehrsberuhigten Bereich der Frauenlobstraße am Frauenlobplatz fast täglich Durchfahrten, zum Teil auch mit deutlichen Geschwindigkeitsüberschreitungen, die gefährliche Situationen hervorrufen. Und dies nicht nur tagsüber, sondern auch um 22 Uhr führen Fahrer*innen mit hohem Tempo durch die Straße. Ein Anwohner berichtet, dass er Anfang August nachmittags einen Fahrer zur Rede stellen konnte, der mit geschätzt >40 km/h auf ihn zugefahren ist. Seine freundlich vorgetragene Erklärung: "So lange sein Radarwarner nichts meldet, ist die Frauenlobstraße ein schnellerer Weg als die Kaiserstraße."

Auch wenn es in dem Bereich sicherlich keine valide Verkehrserhebung zur Größenschätzung von Anwohner*innen- und Durchgangsverkehr gibt, ist anzunehmen, dass ein erheblicher Teil der Verkehrslast mit Durchfahrten erzeugt wird.

Wir möchten daher zwei bis drei Vorschläge machen, die den Durchgangsverkehr und auch die Fahrten mit überhöhter Geschwindigkeit in der Frauenlobstraße deutlich reduzieren kann:

Variante 1:

- Zwischen Forsterstraße und Hindenburgstraße wird die Einbahnstraße in umgekehrte Richtung gedreht.
- Hierdurch ist die Verkehrsbeziehungen Rheinallee -> Hindenburgstraße ebenfalls nur noch über die Kaiserstraße möglich.
- Die Geschäfte bleiben von der Hindenburgstraße aus erreichbar.

Variante 2:

- Zwischen Wallaustraße und Forsterstraße wird die Einbahnstraße in umgekehrte Richtung gedreht.
- Hierdurch ist die Verkehrsbeziehungen Rheinallee->Hindenburgstraße nur noch über die Kaiserstraße möglich.
- Die Geschäfte am Frauenlobplatz bleiben über die Kurfürsten- und Forststraße sowie über die Rheinallee erreichbar.
- Das Problem der Durchfahrt und der überhöhten Geschwindigkeit könnte bestehen bleiben, da dem MIV weiterhin eine „Abkürzung“ zwischen Rheinallee und Kaiserstr. über die Forsterstr. und den 117 Ehrenhof zur Verfügung stehen würde.
- Aus letztgenanntem Grund ist Variante 2 nicht zu bevorzugen.

Variante 3:

- Zwischen Wallaustraße und Raimundstraße wird die Einbahnstraße in umgekehrte Richtung gedreht.
- Hierdurch ist die Verkehrsbeziehungen Rheinallee -> Hindenburgstraße ebenfalls nur noch über die Kaiserstraße möglich.
- Die Geschäfte bleiben von der Hindenburgstraße aus erreichbar.

Anbei die beiden Vorschläge zu Variante 1 und 2 beispielhaft mit in Karten skizziert.

Für die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
Marco Neef

Für die Fraktion DIE LINKE
Sigi Aubel

